

NDB-Artikel

Venedey | Juristen, Politiker, Publizisten, Schriftsteller, Historiker.

Leben

Die V. sind seit dem 15. Jh. in und um Erkelenz (Rheinland) nachweisbar und zählten wegen ihres Landbesitzes und ihrer öffentlichen Funktionen zu den angesehenen Familien am Niederrhein. Seit der Franz. Revolution führten mehrere Angehörige das politisch-demokratische Erbe und zivilgesellschaftliche Engagement der Familie bis weit in das 20. Jh. in Deutschland fort und waren v. a. im Rheinland, in Baden und Hessen, aber auch auf Bundesebene politisch an hervorgehobenen Stellen tätig. Dabei setzten sie sich für die moderne Demokratie, die Menschen- und Bürgerrechte, ein geeintes Deutschland und eine Vereinigung der Staaten in Europa in Frieden und Freiheit ein.

Literatur

L. E. Feinendegen, Schicksale niederrhein. Fam.namen, in: Die Heimat, Zs. f. niederrhein. Heimatpflege 32, 1971, S. 111 f.;

A. Blömer, Btrr. z. Fam. V./Feinendegen, Typoskr. 1978–92;

Helmut Venedey, Die Herkunft d. Fam.namens V., in: Btrr. z. Namensforsch. NF 24, 1989, Nr. 3/4, S. 348–57;

ders., Erkelenzer Personennamen am Ende d. MA, 1991;

G. Hofmann, Freiheit, Gleichheit, V., Von Michel 1789 zu Michael 1998, Die Gesch. e. Fam. radikaler Demokraten in Dtlid., in: Die Zeit Nr. 10 v. 26. 2. 1998, S. 69;

Dt.GB 161, S. 177 f. u. 239–43;

– *Dok.film*: G. Hofmann, Freiheit, Gleichheit, V.! Eine dt. Fam.saga, 3sat, 1998; – *Radiofeature*: K. Unseld, Demokratie als Fam.erbe, Die V.s u. ihre pol. Tradition, SWR 2, 2003.

Empfohlene Zitierweise

, „Venedey“, in: Neue Deutsche Biographie 26 (2016), S. 746–753
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
